

Sie suchen

Junge, gut qualifizierte, motivierte, einsatzfreudige, belastbare und teamfähige Auszubildende oder Berufsanfänger?

Wir bieten

Besondere Fähigkeiten, um zum Ziel zu kommen, neue Wege zu gehen und flexibel zu sein. Wir haben das Potenzial, mehr aus uns sowie den gestellten Herausforderungen zu machen.

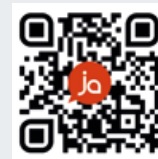
Denn wir mussten bereits während unserer Schulzeit wesentlich mehr Einsatz zeigen, um unseren Schulabschluss zu erreichen.

Legasthenie und Dyskalkulie bedeuten keine Einschränkung der fachlichen Kompetenz



Kontakt Junge Aktive

- @ JA@bvl-legasthenie.de
- @ja_bvl
- fb.com/groups/Ja.JungeAktive
- www.ja-bvl.de



Mitgliedschaft bei den Jungen Aktiven (JA)

Die JA-Mitgliedschaft richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene (15–35 Jahre) mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie. Wir freuen uns auf Jugendliche/ junge Erwachsene, die sich mit uns austauschen und aktiv werden möchten.

Die JA-Mitgliedschaft ist kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V.

Online-Antrag unter

www.bvl-legasthenie.de/ja-mitglied-werden.html

Kontakt BVL

- ☎ 09122-307 66 80
- @ info@bvl-legasthenie.de
- 🌐 www.bvl-legasthenie.de

Der Bundesverband Legasthenie und Dyskalkulie e.V. (BVL) ist mit seinen Landesverbänden (LVL) Deutschlands größter Interessenverband für und von Menschen mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie.

BVL e.V. | c/o EZB | Postfach 20 13 38 | 53143 Bonn



zu Ausbildung, Studium und Beruf

Mit uns muss man rechnen. Wir sind die Zukunft!



Worum geht es?

Dyskalkulie (Rechenstörung) und Legasthenie (Lese-Rechtschreibstörung) sind Teilleistungsstörungen, die bis ins Erwachsenenalter reichen können. Wir haben in der Schulzeit oft keinen anforderungsgerechten Nachteilsausgleich erhalten. Unsere Zeugnisse und Abschlüsse stellen damit häufig nicht unsere wirklichen Fähigkeiten und Begabungen dar.

Was macht uns besonders?

In unserer Schullaufbahn mussten wir bereits beweisen, dass wir – auch mit unseren Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen – fachlich kompetent sind.

Dadurch sind wir besonders leistungsstark.

Für Arbeitgeber

Bei der Auswahl von Bewerbern sollte die fachliche und persönliche Eignung im Mittelpunkt stehen. Bei Eignungstests sowie im beruflichen Alltag helfen uns technische Hilfsmittel, um unser Wissen uneingeschränkt zu zeigen und unser Potenzial zu entfalten.

Offen miteinander sprechen

Wir haben den Mut,
offen über unsere Schwierigkeiten zu reden.
Sprechen Sie uns an.

ja@bvl-legasthenie.de

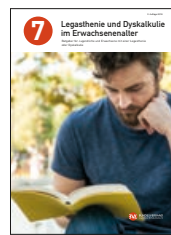
Für Auszubildende

Ein offenes Gespräch mit dem Ausbilder oder der Berufsschule hilft. Wichtig ist es, den Antrag auf Nachteilsausgleich bei Prüfungen rechtzeitig zu stellen. Weitere Infos sind im BVL-Ratgeber zu finden. Azubis dürfen sich gerne auch direkt an uns wenden.

Für Studierende

Wichtig ist es, den Antrag auf Nachteilsausgleich bei Prüfungen rechtzeitig zu stellen. Informationen und Unterstützung bieten die „Beratungsstellen für Studierende mit Behinderungen“ des Studentenwerks oder die „Behindertenbeauftragten“.

BVL-Ratgeber: Legasthenie und Dyskalkulie im Erwachsenenalter



Der kostenfreie BVL-Ratgeber bietet Informationen zu Diagnostik und Förderung, Maßnahmen des Nachteilsausgleichs in Ausbildung und Studium, sowie Informationen zu technischen Hilfsmitteln.

Weitere Infos

Wir beraten gerne und helfen,
faire und notwendige Rahmenbedingungen
zu schaffen.

www.bvl-legasthenie.de/ausbildung-beruf.html

Akzeptanz und Toleranz

Wir wünschen uns echte Chancengerechtigkeit und vorurteilsfreies Miteinander ohne Ausgrenzung.

Technische Hilfsmittel

PCs mit Sprachsoftware, Korrekturprogramme sowie Taschenrechner etc. können unseren Nachteil kompensieren. Damit können wir uneingeschränkt Wissen aufnehmen, verarbeiten und wiedergeben.

Nachteilsausgleich bei Prüfungen

Individuelle Lösungen helfen, Nachteile auszugleichen und echte Chancengleichheit herzustellen. Mehr Informationen dazu im BVL-Ratgeber.



Nachteilsausgleich

Es geht nicht um eine Vereinfachung der Prüfungsbedingungen, sondern um einen bestmöglichen Ausgleich des Nachteils, der durch eine Dyskalkulie oder Legasthenie besteht.

